



„Ein schönes Miteinander kann entstehen“

Als Rütthens „Leuchtturmprojekt“ betitelt, Annette Herbst-Köller, Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Soziales und Sport, die Entstehung des Mehrgenerationenparks im Haus Maria vom Stein. In ihrer jüngsten Sitzung beabsichtigten die Ausschussmitglieder die Baustelle, um sich über den aktuellen Stand zu informieren. Während der Kindergarten schon eingezogen ist, befindet sich die Seniorenresidenz noch im Rohbau.

VON SARAH BSDUREK

Rüthen – Als riesiger Rohbau an der Schneringer Straße zeigt sich derzeit das ehemalige Schwesternheim Haus Maria vom Stein. Auf rund 12 000 Quadratmetern Nutzfläche (8500 m² Bestandsfläche plus 4000 m² Neubau) entsteht dort ein Generationenquartier mit vielfältigem Angebot für Jung und Alt.

Bauzäune markieren den Weg zum Eingang. Sperrholzplatten und 17 Stufen einer Gittertreppe an der nackten Fassade herunter führen in das Gebäude.

■ St. Josef Kindergarten

Im Erdgeschoss des Haus Maria vom Stein eröffnet sich der Blick auf die neuen Räumlichkeiten des St. Josef Kindergartens. Vier Gruppen mit 75 Kindern konnten dort am 1. Dezember in Betrieb genommen werden. Zusammen mit den zwei Gruppen im Bestandsgebäude umfasst der Kindergarten nun 120 Plätze.



Wo die großen Handwerker schon abgezogen sind, können die kleinen jetzt hämmern, spielen und toben, was das Zeug hält: in den neuen Räumen des St. Josef Kindergartens im Haus Maria vom Stein. FOTOS: BSDUREK

Gut 900 Quadratmeter stehen den Kindern und ihren Erzieherinnen zur Verfügung. In Form eines Ts erstreckt sich die Fläche des Kindergartens. „In jedem Flügel gibt es zwei Gruppen sowie jeweils zwei Gruppennebenräume“, erklärt Ingenieur Christoph Sender den Grundriss. In den Ruheräumen, die mit je sechs kleinen Bettchen ausgestattet sind, ist das Licht dimmbar, „damit die Kinder nach dem Aufwachen nicht direkt Flutlicht im Gesicht haben“.

Neben einem großen Personalbereich gibt es auch eine Mensa, einen Mehrzweckraum und einen Flurspielplatz. „Hier ist alles sehr großzügig geschnitten. Vergleichbare Kitas sind um die 300 Quadratmeter kleiner“, sagte Sender.

Zudem stehe der St. Josef Kindergarten auf der Warteliste zur Zertifizierung als Familienzentrum.



Ingenieur Christoph Sender (r.) berichtete über den aktuellen Stand der Bauarbeiten an der Seniorenresidenz.

Acht Inklusionskinder werden momentan dort betreut, künftig könnten es deutlich mehr sein, teilte Anja Nicolini, Bereichsleitung der Katholischen Kindertageseinrichtungen Hellweg, mit. Auch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit Handicap sollen langfristig eingestellt werden.

„Zusammen mit den älteren Menschen kann hier ein schönes Miteinander entstehen“, war Herbst-Köller der Meinung.

„Der Außenbereich mit Spielplatz soll ab März angegangen werden“, berichtete die Leiterin des Kindergartens Stefanie Schmidt. Viele Spielgeräte seien schon da,

die im Frühjahr ihren Platz finden sollen. Durch Heckenbepflanzung wird der Spielplatz in einen U3- und einen U3-Bereich unterteilt. Die große Besonderheit auf dem Außengelände: Eine Bobbycar-Straße, die entlang der Gruppenräume führt.

Bisher nutzt der Kindergarten die Spielgeräte an der Stadtmauer gegenüber. „Das ist auch der Grund, warum der Spielplatz dort jetzt eingezäunt ist. Damit die Kinder sicher spielen können“, betonte Beigeordneter Hubert Betten.

■ Seniorenresidenz

Der Altbau ist entkernt, die Mauern des Neubaus stehen und im Inneren des Gebäudes lässt sich teilweise schon die Aufteilung der ersten Zimmer der Seniorenresidenz erkennen. Am 15. Dezember soll es zum Rohbaubschluss kommen, gab Sen-

der bekannt. Ende 2023 sollen alle weiteren Arbeiten verrichtet sein, sodass das Haus im ersten Quartal 2024 bezugsfertig ist.

Mit Blockheizkraftwerken, riesigen Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen auf dem Dach kann eine fast autarke Stromversorgung gewährleistet werden. Die Gesamtinvestitionssumme beträgt rund 20 Millionen Euro.

80 stationäre Pflegeplätze, 29 barrierefreie Wohnungen, eine Tagespflege mit 20 Plätzen sowie einen ambulanten Pflegedienst soll es künftig im Haus Maria vom Stein geben. „Kulinarisch abgerundet wird das Angebot durch ein im Gebäude befindliches Restaurant sowie ein Begegnungscafé mit großzügigem Dachgarten“, schreibt der Betreiber, die Convivo-Gruppe, in einer Pressemitteilung. Ein Alleinstellungsmerkmal stellt die Wiedereinbindung des im Objekt befindlichen Schwimmbades dar, welches ebenfalls im therapeutischen Kontext für etwa Wassergymnastik genutzt werden kann, heißt es weiter. Im halböffentlichen Bereich soll es unter anderem „einen Kiosk, einen Masseur, einen Friseur und die Möglichkeit zur Fußpflege geben“, erklärte Immobilienmanager Harry Ragowski.

„Wann können sich interessierte ältere Menschen melden?“, erkundigte sich Johannes Erling (SPD). Es wird Tage der offenen Tür geben, an denen Musterzimmer besichtigt werden können und Ansprechpartner zur Verfügung stehen, lautete die Antwort. Zu den Preisen für die Zimmer oder Wohnungen konnten noch keine genauen Angaben gemacht werden.

Der Nikolaus kommt wieder nach Rüthen

Rüthen – Es ist wieder Zeit für den traditionellen Besuch des Nikolauses in der Bergstadt. Am Dienstag, 6. Dezember, wird der Heilige Mann am alten Rathaus um 17.30 Uhr in Empfang genommen, um mit den Kindern durch die Stadt zur Nikolauskirche zu ziehen. Musikalisch begleitet von den Bergstadtmusikanten und dem Löschzug Rüthen wird der Nikolaus in der nach ihm benannten Kirche noch einige Sätze zu den Kindern sprechen. Bevor er dann Rüthen wieder verlassen wird, möchte er noch Stutenkerle an die Kinder verteilen.

NACHRICHTEN

Oestereiden – Eine Nikolausfeier findet diesen Dienstag, 6. Dezember, um 18 Uhr an der Kirche in Oestereiden statt. Kinder bringen ihre Laternen mit. Im Anschluss gibt es Nikolaustüten.

Rüthen – Die Bücherei macht Weihnachtsferien: Die letzte Ausleihe ist am Sonntag, 18. Dezember. Die erste Ausleihe im neuen Jahr ist dann am Sonntag, 8. Januar 2023.

Hoinkhausen – Der Klönabend der kfd Hoinkhausen findet am Donnerstag, 8. Dezember, um 19 Uhr in der Netzwerkstatt statt. Es sind alle eingeladen, auch Nichtmitglieder.

TERMINE HEUTE

Dienstag, 6. Dezember

Nikolaus in Rüthen 17.30 Uhr